

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 23. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juni 2022)

zum Thema:

Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren

und **Antwort** vom 07. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12326
vom 23.06.2022
über Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Mehrzahl der aufgeführten Projekte und Maßnahmen der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren wurde im Sinne von Projekten und Prozessen der räumlichen Stadtentwicklung betrachtet, die über die gesetzlich geforderten Verfahren hinausgehen. Einige Bezirke haben den Begriff der Beteiligung hingegen auch auf andere Ressorts bezogen und / oder nur auf formelle Verfahren nach BauGB. Grundsätzlich ist die Fragestellung nicht eindeutig, da nicht konkret erkennbar ist, was mit dem allgemein formulierten Begriff ‚Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren‘ gemeint ist. Damit sind die Aussagen inhaltlich nur schwer vergleichbar.

Diese nicht vorhandene Möglichkeit der Vergleichbarkeit bezieht sich auch auf die Kosten:

- Mehrere Bezirke haben aufgrund der Kürze der für die Beantwortung der Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit keine Angaben zu Kosten machen können.
- Einige Ausgaben werden explizit als Nettoausgaben kenntlich gemacht - bei den meisten Angaben gibt es hingegen keinen Hinweis, ob es sich um Netto- oder Bruttokosten handelt.
- Einige Ausgaben sind auf den Cent genau, andere Schätzwerte oder Teilsummen größerer Aufträge, die nicht nach einzelnen Veranstaltungen aufgeschlüsselt werden können.

Das bedeutet, dass die Angaben zu den Ausgaben nicht vergleichbar sind. Das gilt umso mehr für die auf die einzelnen Bezirke bzw. Senatsverwaltungen bezogenen Summen.

Die Antworten auf die fünf Fragen wurden tabellarisch zusammengefasst und befinden sich im Anhang mit 185 Einträgen. Folgend finden sich Hinweise auf den Aufbau der Tabelle in Hinblick auf die fünf Fragen:

Frage 1:

1. Wie hoch waren die Ausgaben für Maßnahmen der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren 2021 sowie im 1. Halbjahr 2022, gegliedert nach bezirklichen Planungsverfahren und solchen in Senatsverantwortung?

Antwort zu 1:

Die Antworten auf Frage 1 ergeben sich wie folgt aus der Tabelle:

- Die Fragen der Verfahrensverantwortung ergibt sich aus Spalte 2 [*Name (Kurz)*] und Spalte 3: [*Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung*]. Hier sind die Senatsverwaltungen bzw. die Bezirke alphabetisch geordnet.
- Die in jeweils deren Verantwortung liegenden Planungsverfahren ergeben sich aus Spalte 4: [*4. Name des Planungsverfahrens*]. Im Rahmen der Planungsverfahren durchgeführte (Einzel)Maßnahmen der Bürgerbeteiligung werden in Spalte 5 behandelt [*Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungsverfahrens*].
- Die Höhe der Ausgaben, gegliedert nach bezirklichen Planungsverfahren und solchen in Senatsverantwortung, ergibt sich aus der Summe der Planungsverfahren bzw. Maßnahmen der SenSBW, der SenUMVK und der zwölf Bezirke - jeweils summiert am Ende der genannten Vorhabenträger in der entsprechenden Zeile [*Summe*] in Spalte 7 [*Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme*] und in Spalte 8 [*Höhe der Ausgaben im 1. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme*]. Es gelten die in der Vorbemerkung gemachten Einschränkungen.

2. Welche Ausgaben entfielen jeweils auf welche Maßnahmen?

Antwort zu 2:

Die Antworten auf Frage 2 ergeben sich je Maßnahme aus Spalte 7 [*Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme*] und Spalte 8 [*Höhe der Ausgaben im 1. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme*].

Es gelten die in der Vorbemerkung gemachten Einschränkungen.

3. Wer hat die jeweiligen Maßnahmen durchgeführt bzw. wurde damit beauftragt?

Antwort zu 3:

Die Antworten auf die Frage der Verfahrensverantwortung ergibt sich aus Spalte 2 [*Name (Kurz)*] und Spalte 3 [*Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der*

für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung]. Hier sind die Senatsverwaltungen bzw. die Bezirke alphabetisch geordnet. Spalte 6 gibt Antwort auf die konkrete Durchführungsorganisation [6. Namen des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren].

4. Wie viele Teilnehmer hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?

Antwort zu 4:

Die Antworten auf die Frage der Teilnehmer und Teilnehmerinnen bzw. der Reichweite ergibt sich aus Spalte 9 *[9. Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?].*

5. Wie bewerten die Bezirke bzw. der Senat den Erfolg der jeweiligen Maßnahmen mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens?

Antwort zu 5:

Die Antworten auf die Frage des Erfolgs der jeweiligen Maßnahmen ergibt sich aus Spalte 10 *[10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens].*

Berlin, den 7.7.22

In Vertretung

Pro. Dr. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Tabellarische Zusammenfassung der Antworten auf die schriftliche Anfrage: Drucksache 19 / 12 326 des Abgeordneten Stefan Evers (CDU) vom 23. Juni 2022 zum Thema: Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
SenSBW									
1.	SenSBW I B 2	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Weiterentwicklung des Warenhausstandortes GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH	Durchführung eines partizipativen Verfahrens zur Grundlagenermittlung Hermannplatz in Berlin	slapa & die raumplaner gmbh im Auftrag SenSBW I B	171.330,90 €	43.713,76 €	Ca. 300 Personen im Rahmen von Präsenzveranstaltungen; Ca. 350 Beiträge im Rahmen von Online-Beteiligungen	Das Verfahren diente der Ermittlung von Positionen und der Herstellung von Transparenz. Es schafft damit die Grundlage für eine höhere Akzeptanz und Beschleunigung des Verfahrens in den nächsten Planungsschritten. Das Ziel wurde erreicht.
2.	SenSBW I B 3	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Projekt „Stadteingang West“	Beteiligungsverfahren: u.a. Informationsveranstaltung, Erstgespräche mit Initiativen vor Ort, Vorbereitung Projektaufaktveranstaltung inkl. Werbung	raumscrip im Auftrag SenSBW I B	Rd. 135.000€	Rd. 32.000€	ca. 100 Personen in Präsenzveranstaltungen, ca. 100 Personen digital live, ca. 1.000 digitale Aufrufe im Nachgang, ca. 40 Beiträge im Rahmen von Online Beteiligung, ca. 110 Anmeldung zu newsletter, ca. 29t Haushalte durch Werbung (Postkarten, Plakate, Flyer) lokale und stadtweite Reichweite Hinweis: nächste Beteiligungsphase hat erst Ende Juni begonnen, weitere digitale Aufrufe und Rückläufe sind zu erwarten	Die Beteiligung dient zur Ermittlung von Positionen und Herstellung von Transparenz. Durch Beteiligung, auch der lokalen Ebene (Initiativen), wird ein Austausch gefördert, Belange können frühzeitig im Verfahren berücksichtigt werden und das Verfahren des Wettbewerblichen Dialogs wird höher akzeptiert. Dadurch kann das Verfahren vereinfacht und eine solide Grundlage für die nächsten dann auch beschleunigten Planungsschritte gelegt werden.

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
3.	SenSBW II A	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Siemensstadt Square	Erstellung eines Beteiligungskonzepts	Zebralog	8687,01 (Zwischen Siemens und der SenSBW erfolgt eine Kostenteilung, bei der benannten Summe handelt es sich nur um den Anteil des Landes Berlin)	--	Das Beteiligungskonzept bildet künftig den Rahmen für kommende Beteiligungsprozesse. Die Anzahl der Teilnehmenden lässt sich erst bei der Durchführung der konkreten Beteiligungsschritte benennen.	Das Beteiligungskonzept bildet den Rahmen für die künftigen Beteiligungsformate im Projekt. Hierdurch wird eine höhere Akzeptanz für die Gesamtmaßnahme erreicht. Das Beteiligungskonzept wird gemeinsam mit Siemens und in enger Abstimmung mit dem Bezirk Spandau erarbeitet.
4.	SenSBW II A	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	B-Planverfahren 1-106	Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Anzeigen in der Tagespresse	10.500,--	--	Vertriebsgebiet der Tageszeitungen; Internetbeteiligung; physische Auslage im Haus	Gesetzliche vorgegebene Aufgabe
5.	SenSBW II A	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	B-Planverfahren 1-106	erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Anzeigen in der Tagespresse	9.500,--	--	Vertriebsgebiet der Tageszeitungen; Internetbeteiligung; physische Auslage im Haus	Gesetzliche vorgegebene Aufgabe
6.	SenSBW II A	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	B-Planverfahren 1-110	Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB	Anzeigen in der Tagespresse	6.638,06 €	--	Vertriebsgebiet der Tageszeitungen; Internetbeteiligung; physische Auslage im Haus	Gesetzliche vorgegebene Aufgabe
7.	SenSBW II A	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen		Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen einer Gesamtkonzeption für den Bereich Friedrichshain-West	AG die raumplaner / raumscript	132.291,98 €	--	Die Veranstaltungen in 2021 konnten pandemiebedingt nur eingeschränkt öffentlich durchgeführt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fungierten als Multiplikatoren in die Stadtgesellschaft. Die Resonanz innerhalb der Stadtgesellschaft innerhalb des	Das Verfahren zur Weiterentwicklung von Friedrichshain-West hat dazu beigetragen, das Vertrauen in Politik und Verwaltung seitens der Bürgerinnen und Bürger zurückzugewinnen und die Vorbehalte ggü. den Planungen des Landes Berlins abzubauen.

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
								Bereichs Friedrichshain- West war nach Rücksprache mit den Multiplikatoren hoch.	
8.	SenSBW II A	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Weiterentwicklung Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark	Partizipationsverfahren zur Weiterentwicklung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks	die raumplaner	328.000,00 €	14.000,00 €	Ein hohes Interesse besteht bei der unmittelbaren Nachbarschaft zum Sportpark. Darüber hinaus wird das Projekt von einer Projektgruppe begleitet, die sich aus unterschiedlichen Multiplikatoren und Interessensgruppen zusammensetzt. An den einzelnen Veranstaltungen haben im Schnitt bis zu 80 Personen teilgenommen.	Das Verfahren wird intensiv von der Bürgerschaft begleitet, welche im Rahmen der Projektgruppe ihre Interessen mit einbringt. Hierdurch konnte Vertrauen aufgebaut und Akzeptanz für das Projekt erhöht werden.
9.	SenSBW II A	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Alle Planungsverfahren der SenSBW in der Berliner Mitte	Stadtwerkstatt der Berliner Mitte	IPG	366.522,08	---	Rund 700 Personen jährlich digital und analog (Gemittelte Zahl aus 4 Jahren Prozess)	Dauerhaft offener Kommunikationskanal zwischen Verwaltung und Stadtgesellschaft über 4 Jahre etabliert. Über Fachkreise hinaus bekannt. Zunehmendes Vertrauen in das Verwaltungshandeln im Laufe der Projektzeit. Beschleunigung verschiedener Verfahren durch Umsetzung kurzfristige Veranstaltungswünsche aus den Projekten. Durch Rückmeldung der Bevölkerung Verbesserung der Projekte und Akzeptanzsteigerung.

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
10.	SenSBW II A	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	B-Planverfahren 4-69	frühz. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB	Anzeigen in der Tagespresse	6.024,81	--	Vertriebsgebiet der Tageszeitungen; Internetbeteiligung; physische Auslage im Haus	Gesetzliche vorgegebene Aufgabe
11.	SenSBW II A	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Entwicklungskonzept City West	Beteiligung der Öffentlichkeit	IPG	30.452,40	--	Abgabe von insgesamt 400 Stellungnahmen und Hinweisen (per E-Mail sowie über den Online-Dialog), digitale Diskussionsveranstaltung mit ca. 90 Teilnehmenden	Information und Diskussion der übergeordneten Planungen mit der Stadtgesellschaft, Erkenntnisgewinn zur Haltung der Akteure in der City West sowie der weiteren Öffentlichkeit, Verbesserung der Kooperation zwischen Senatsverwaltungen und Bezirke der City West
12.	SenSBW II	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Sieben Wettbewerbsverfahren: – Molkenmarkt – EZ-Campus – ULAP Quartier – Urbanes Zentrum Neu-Hohenschönhausen – Rathaus- und Marx-Engels-Forum – Sportforum Berlin – Luisenblock	Veranstaltungen zur Information und Kommentierung	Wettbewerbskoordinierungsbüros	175.000 €	50.000 €	Online-beteiligung über MeinBerlin, jeweils im Schnitt ca. 150 Teilnehmende	Erfolgreich, deeskalierend für betroffene Anwohnende, wichtige Information für die Stadtgesellschaft zur Stadtentwicklung, Möglichkeit für politische Vertreter:innen der Kommentierung von Entwürfen
13.	SenSBW II	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	B-Plan 11-168 - „Hohenschönhauser Straße - Weibenseer Weg“	2 Ideenwerkstätten: Vorbereitung, Durchführung, Printmedien, Ankündigungen, Nachbereitungen	AG.Urban	16.350,60	4.867,10	Pro VA 30 - 50 (online / Präsenz)	Die durchgeführten Ideenwerkstätten waren gut besucht und sowohl Anwohnende, lokale politische Akteure als auch örtliche Gewerbetreibende nahmen die Möglichkeit wahr, ihre Befürchtungen, Ängste und Wünsche hinsichtlich der städtebaulichen Figur, der geplanten Nutzungen, der Befahrbarkeit sowie

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
									der Gestaltung des (teil-)öffentlichen Raums zu äußern und würdigen in der zweiten Werkstatt die auf Grundlage dieser Stellungnahmen vorgenommenen Anpassungen der Planinhalte. Zur kurzfristigen Erinnerung der Anwohnenden an die Veranstaltungen und aufgrund pandemiebedingter Ortsänderungen sowie Formatanpassungen wurden zstl. 5.000 Flyer und Postkarten in den umliegenden Wohnlagen verteilt.
14.				Quartierszeitungen	AG.Urban	-	6.516,14	5.000 Stk.	Die der SenSBW erreichten Rückmeldungen bzgl. der Zeitungen waren durchweg positiv. Besonders wurde die Zusammenfassung und Vermittlung des bisherigen Planverfahrens gelobt. Durch die Etablierung des Formats und die breite Verteilung vor Ort (Briefkästen, Arzt-Praxen, soz. Begegnungsräume) konnten die Planinhalte als auch der Verfahrensstand sowie die weiteren geplanten Beteiligungsformate gerade auch an nicht netzaffine Anwohnende vermittelt werden.
15.				Renderings städtebaulicher Entwurf f. Print- und Online	AG.Urban	-	7.354,2		Die Renderings dienen und dienen der Verbildlichung eines möglichen Städtebaus für die Vermittlung der Baumassen und Gebäudehöhen im Rahmen der Bürgerbeteiligungsformate 2. Ideenwerkstatt, Zeitung und online-Präsentation auf mein.berlin.de wie auch der Sen-

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
									SBW-eigenen Projektseite. In Gesprächen mit interessierten Bürgerinnen als auch lokalen Akteuren wurde die Renderings als gute Visualisierung einer möglichen Bebauung gelobt.
16.	SenSBW II	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick	Postkarte	UrbanPlan+Partner	ca. 1.800 €	-	Zustellung an ca. 3.600 Haushalte	Zwischennachricht zur Information zu aktuellem Stand des Projekts in Pandemiezeiten.
17.				Anlieger:innen-Anschreiben und Vor-Ort-Plakate; Einrichtung einer telefonischen Sprechstunde für Rückfragen aus der Öffentlichkeit	UrbanPlan+Partner, WISTA.Plan	-	ca. 3.000 €	ca. 200 Anlieger:innen und Nachbar:innen	Erfolgreiche Information der Anwohner:innen über anstehende Maßnahmen zur Baufeldvorbereitung des Grundschulstandorts als erstes Bauvorhaben der Entwicklungsmaßnahme
18.				Gebietsbeiratswahl mit Erstellung einer Broschüre und Wahlunterlagen	UrbanPlan+Partner		ca. 28.100 €	Zustellung der Broschüre an 3.600 Anwohner:innen, 300 Betriebe, 100 soz. Einrichtungen und Vereine) sowie der Wahlunterlagen an 5.600 Haushalte, Betriebe, soziale Einrichtungen	Positive Resonanz durch Bewerber:innen für den Gebietsbeirat in Bezug auf Anzahl, Motivation und Kontinuität (seit erster Ankündigung der Gebietsbeiratswahl in Sept. 2020). Vergleichsweise gute Wahlbeteiligung für das Format der Gebietsbeiratswahl, trotz einzelner Einschränkungen bei der Zustellung von Wahlunterlagen.
19.				Informationsveranstaltung; Einladungspostkarte und Plakate	UrbanPlan+Partner		-	ca. 13.060 €	ca. 60 Personen in Präsenz, 380 Aufrufe des Streams binnen einer Woche

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
									und Optimierung zukünftiger Beteiligungsformate.
20.				Social Media und mein.berlin	UrbanPlan+Partner	-	ca. 1.050 €	unbekannt	Breitere Verteilung der Information über Beteiligungsmaßnahmen und -formate auf verschiedene Kanäle.
21.	SenSBW II W	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	XXI-22-2 (Knorr-Bremse)	Partizipation zu Ergebnissen der Masterplanung	Für Schaufensterausstellung: Planergemeinschaft	14.500,00	./.	5.000 Haushalte per Postwurfsendung eingeladen; Resonanz nicht einschätzbar (coronabedingte Schaufensterausstellung in Marzahner Promenade)	Bessere Information der Bewohnerschaft in der Nachbarschaft des Plangebiets; wenige Hinweise für Planung selbst durch ausgefüllte Feedback-Zettel und Hinweise über mein.berlin; (verbesserte) Akzeptanz kann nur vermutet werden; keine Beschleunigung
22.	SenSBW II	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bebauungsplanverfahren 7-82a und 7-82b	Frühzeitige Beteiligung § 3 (1) BauGB und Öffentlichkeitsbeteiligung § 3 (2) BauGB	Anzeigenschaltung Tageszeitungen Infotag durch Bezirk Tempelhof-Schöneberg organisiert	4.192,46	0	Teilnahme am Infotag: ca. 100 Bürger:innen	Infotag: Bürger:innen konnten gebündelt verschiedene Beteiligungs- und Informationsangebote wahrnehmen und unkompliziert in den Austausch mit den Verantwortlichen treten. Format der Beteiligung positiv wahrgenommen.
23.	SenSBW, IIW 4	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Blankenburger Süden	Öffentlichkeitsbeteiligung (Online - mein.berlin) zum Struktur- und Nutzungskonzept	DSK - Aufbau einer Seite bei mein.berlin Moderation im Zeitraum 19.04. bis 09.05.2021 Erstellung Auswertungsbericht	22.000 Euro (netto)		Online Beteiligung über mein.berlin. Circa 430 Beitrag von 107 Verfasserin, wobei 35% der Beiträge von 3 Verfasser*innen formuliert worden	Online Beteiligung hohe Reichweite, inhaltliche Diskussion im Forum wird jedoch von wenigen Für- und Gegensprecher*innen geführt und dominiert das Meinungsbild
24.		Planungszeitung		Urban Catalyst	Einschließlich Druck: 8.800 Euro (netto)		Auflage: 10.000 Postwurfsendung aller Haushalte im Gebiet und unmittelbarer Nachbarschaft	Reichweite kann durch das Projektteam bestimmt werden, hohe sachliche Informationsdichte, ggf. Akzeptanzsteigerung	
25.		13. Projektbeirat Blankenburger Süden		DSK / PFE / LK Argus / gruppe F	4.000 Euro (netto)		Circa 36 Mitglieder aus u.a. Politik, Zivilgesellschaft, Verwaltung, Fachexperten	Information und Akzeptanzsteigerung, ggf. Beschleunigung pol. Entscheidungsprozesse da Fraktionen	

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
									frühzeitig und intensiv eingebunden sind
26.	SenStadtBau-Wohn, II W 4	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bebauungsplanverfahren 3-72	Online-Information auf Projekt-Website, mein.berlin.de, Social Media, E-Mail-Verteiler, Beitrag in Planungszeitung, Newsletter, Pressemitteilung SenSBW, Analoge Beteiligung (Handzettel, Plakate, Briefkasten), Kinder- u. Jugendbeteiligung auf Online-Plattform u. Workshops	GRUPPE Planwerk (Prozesssteuerung des gesamten Wettbewerbsverfahrens), Bezirk Pankow	ca. 80.000 Euro	-	609 Seitenansichten und 63 Textbeiträge auf mein.berlin.de, ca. 70 Kommentare auf mein.berlin.de zur Beteiligung im Vorfeld d. Wettbewerbsverfahrens, 21 Beiträge auf Plattform durch Kinder und Jugendliche, Briefkasten: ca. 10 Beiträge, Workshops: Beteiligung von 25 Grundschulkindern und 2 Jugendlichen	Die Beteiligung verlief durch die Vielzahl der Maßnahmen sehr konstruktiv, sodass die Ergebnisse in den Erarbeitungsprozess einfließen können. Durch die weite Verbreitung vor Ort (Briefkasten, Plakate etc.) in Kombination mit den Online-Formaten (mein.berlin.de, Pressemitteilungen sowie Newsletter) konnten viele Bürger:innen beteiligt werden.
27.	SenSBW II W 1	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	NSQ Buch-Am Sandhaus	Gutachterverfahren, Masterplan und Themenwerkstätten	L.I.S.T. GmbH - Lösungen im Stadtteil	rd. 80.000	rd. 20.000	Mehr als 350 Bürger:innen in 7 Veranstaltungen; über Internet-Auftritte und Informationen vor Ort ist der gesamte Ortsteil Buch erreicht und informiert worden	Erfolgreich, teils deeskalierend für betroffene Anwohnende, wichtige Information für die Bürger:innen vorrangig in Buch - es wurde die aktive Teilnahme am Fortgang des Planungsprozesses ermöglicht - Vermittlung der Komplexität großer Standortentwicklungen
28.	SenSBW II	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	9-15a	Information (Wurfpost) zum Bebauungsplanverfahren und Anleitung zum Lesen von B-Plänen	WISTA.Plan GmbH, Entwicklungsträger und Treuhänder des Landes Berlin	1.000,00 Zusätzl. Grafikleistungen inhouse		2.500 Exemplare	Beteiligung im Rahmen der Offenlage konnte nachweisbar erhöht werden

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
29.	SenSBW II	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	9-15a XV-58bb-1	Aktuelle Informationen zu Verfahrensständen auf Adlershof.de und WISTA.Plan.de	WISTA.Plan GmbH, Entwicklungsträger und Treuhänder des Landes Berlin	Grafikleistungen inhouse		Nicht abschätzbar, aus Kommentaren geht hervor, dass die Seiten Adlershof.de und WISTA.Plan.de eine feste Leserschaft hat	Informationsbedürfnis der Bevölkerung über Fortgang der Verfahren befriedigt
30.	SenSBW II	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	9-15a	Zeitungsanzeigen Öffentlichkeitsbeteiligung § 3 (2) BauGB und erneute Öffentlichkeitsbeteiligung	WISTA.Plan GmbH, Entwicklungsträger und Treuhänder des Landes Berlin	5.539,80	3.722,32	Auflagenstärke der jeweiligen Zeitung	Neben Amtsblatt zusätzlicher Ankündigungs kanal für formelle Bürgerbeteiligung, starke Resonanz in Beteiligungsverfahren
31.	SenSBW II	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	XV-58bb-1	Zeitungsanzeigen Öffentlichkeitsbeteiligung § 3 (2) BauGB	WISTA.Plan GmbH, Entwicklungsträger und Treuhänder des Landes Berlin		5.741,46	Auflagenstärke der jeweiligen Zeitung	Neben Amtsblatt zusätzlicher Ankündigungs kanal für formelle Bürgerbeteiligung, starke Resonanz in Beteiligungsverfahren
Summe SBW						1.290.130,10 €	219.124,98 €		
SenUMVK									
32.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Unterschutzstellung Landschaftsschutzgebiete „Grünauer Forst“ und „Wartenberger u. Falkenberger Feldflur“	Betroffenenbeteiligung durch öffentliche Auslegung der Planunterlagen gemäß § 27 Abs. 3 Berliner Naturschutzgesetz	a.) SenUMVK, Referat III B und Referat Öffentlichkeitsarbeit; b.) konkret werbung KG für 2 Anzeigen in Tagespresse c.) fau GmbH für kartografische Leistungen	-.-	a.) Ausgaben für Personal u. Verwaltung bei SenUMVK nicht bezifferbar b.) 7.041,99 € für 2 Zeitungsannoncen; c.) ca. 3.000 €	Keine Bewertung möglich, Auslegung läuft zudem noch bis 12.7.22	Die Bekanntgabe ist durch § 27 NatSchG Bln gesetzl. vorgeschrieben. Mit der öffentlichen Auslegung der Verordnungsentwürfe wird allen betroffenen und interessierten Bürger*innen die Möglichkeit gegeben, ihre Interessen zu vertreten. Angesprochen werden insbes. Eigentümer*innen von Grundstücken im Gebiet oder Nutzungsberechtigte (z.B. Pächter*innen, Erlaubnisinhaber*innen). Sie können die verfahrensführende oberste Behörde für Naturschutz und Landschaftspflege über bestehende Rechte und ihre

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
									<p>eigenen Interessen informieren, die in die Abwägung einbezogen werden sollen. Die eingereichten Stellungnahmen, Bedenken und Vorschläge für Änderungen werden danach geprüft und erforderliche Anpassungen in die Schutzgebietsverordnung eingearbeitet.</p> <p>Dies dient jedenfalls der Information, Kontrolle und Transparenz des Unterschutzstellungsverfahrens, der Qualitätssicherung und Akzeptanz der Verordnung und der Rechtssicherheit.</p> <p>Die öffentliche Auslegung soll es ermöglichen, dass alle abwägungsrelevanten Gesichtspunkte in die Verordnung einfließen können, die Akzeptanz der Verordnungen so hoch wie möglich ist und nach Erlass möglichst wenig Sachverhalte in Einzelverfahren (z.B. Genehmigungs- oder Befreiungsverfahren, ordnungsrechtlichen Anordnungen oder Ordnungswidrigkeitenverfahren) geklärt werden müssen. Dem finanziellen und zeitlichen Verfahrensaufwand im Unterschutzstellungsverfahren durch die Auslegung stehen daher</p>

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
									auch Ressourceneinsparungen in der späteren Umsetzung und Anwendung der Verordnung gegenüber. Der Erfolg der Auslegung zeigt sich erst im Laufe der auf den Erlass einer Verordnung folgenden Jahre/Jahrzehnte.
33.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Erneuerung Torstraße zw. Chaussee- u. K.-Liebknecht-Str.	Verschiedene Beteiligungs-, Informations- und Öffentlichkeitsveranstaltungen	Abteilung Tiefbau	0	0	meinBerlin.de ca.1200 Antworten	gut
34.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Erneuerung Krausenstraße zw. Friedrich- u. A.Springer Str.	Verschiedene Beteiligungs-, Informations- und Öffentlichkeitsveranstaltungen	Abteilung Tiefbau	0		meinBerlin.de ca. 900 Antworten	gut
35.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Erneuerung U.d.Linden ZW: Pariser Platz u. Schlossbrücke	Verschiedene Beteiligungs-, Informations- und Öffentlichkeitsveranstaltungen	Abteilung Tiefbau	25.000		meinBerlin.de ca. 740 Antworten	gut
36.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz		Westumfahrung Bahnhofstre Köpenick	Abteilung Tiefbau		ca. 5.000	ca. 50 in Präsenz	gut
37.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	TVO	Verschiedene Beteiligungs-, Informations- und Öffentlichkeitsveranstaltungen	Abteilung Tiefbau	ca. 15.000		Internet (YouTube)	sehr gut
38.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Ersatzneubau der Mühlendambrücke	Verschiedene Beteiligungs-, Informations- und	Abteilung Tiefbau	ca. 115.000		ca. 120 Personen aktiv und übergreifend über mein.Berlin.de und Internetseite	sehr gut

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
				Wettbewerbsverfahren					
39.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Ersatzneubau der Moltkebrücke	Verschiedene Beteiligungs-, Informations- und Öffentlichkeitsveranstaltungen	Abteilung Tiefbau	ca. 31.000		ca. 50 Personen aktiv und übergreifend über mein.Berlin.de und Internetseite	sehr gut
40.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Ersatzneubau der Langen Brücke	Verschiedene Beteiligungs-, Informations- und Öffentlichkeitsveranstaltungen	Abteilung Tiefbau	ca. 85.000		ca. 85 Personen aktiv und übergreifend über mein.Berlin.de und Internetseite	gut bis sehr gut
41.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Ersatzneubau der Löwenbrücke	Informations- und Beteiligungsveranstaltung am Tag der Architektur	Abteilung Tiefbau / Baukammer Berlin	ca. 500		ca. 20 Personen aktiv und übergreifend auf Internetseite	gut
42.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Ersatzneubau Marzahner Knoten	Informations- und Beteiligungsveranstaltung	Abteilung Tiefbau / Baukammer Berlin	ca. 500		ca. 15 Personen aktiv und übergreifend auf Internetseite	gut
43.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Ersatzneubau der Neuen Gertraudenbrücke	Verschiedene Beteiligungs-, Informations- und Wettbewerbsverfahren	Abteilung Tiefbau	ca. 20.000	ca. 5.000	ca. 120 Personen aktiv und übergreifend über mein.Berlin.de und Internetseite	sehr gut
44.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Radschnellverbindung RSV 9 „Ost-Route“ und RSV 5 „West-Route“	Digitale Informationsveranstaltung zur Vorstellung der Vorzugstrassen und Vorplanung am 06.04.2022	GB infraVelo GmbH in Abstimmung mit dem Vorhabenträger (SenUMVK, Abt. Tiefbau)	---	17.913,50 netto	<ul style="list-style-type: none"> - Live-Teilnehmende am 06.04.2022: ca. 180 Personen - Hohe Reichweite durch Aufzeichnung und Verfügbarkeit auf YouTube: 2.367 Aufrufe (Stand: 30.06.2022) - Hohe Medienreichweite (Berichterstattung in zahlreichen 	<ul style="list-style-type: none"> - GUT - Fokus dieser Veranstaltung lag auf der Informationsvermittlung: <ul style="list-style-type: none"> - Bekanntmachung Projektfortschritt zum Abschluss einer Planungsphase (Vorplanung) - Veranschaulichung von Planungsprozessen (Ermittlung Vorzugstrasse) und damit Stärkung der Akzeptanz für das Vorhaben und Planungsvorgehen

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
								Berliner Tageszeitungen und der rbb-Abendschau)	<ul style="list-style-type: none"> - Hohes Informationsinteresse: 180 Fragen der Teilnehmenden, die während u. nach der VA beantwortet wurden - an den Tagen rund um die VA mehr als fünf Mal so viele Aufrufe der Website wie im Durchschnitt und Jahreshöchstwerte beim Aufruf der Projektdetailseiten zu den RSV 5+9 (-> hohes Informations-interesse) - Die qualitative Verbesserung des Projekts hat in der vorhergehenden Informations- und Dialogveranstaltung in der Machbarkeitsuntersuchung stattgefunden. Anmerkungen der Beteiligten wurden geprüft und sind in den Planungsprozess eingeflossen. Dieser Dialogprozess wird in der Entwurfsplanung fortgesetzt. - Über die Beschleunigung des Gesamtprozesses kann aufgrund fehlender Vergleichsprozesse keine Angabe gemacht werden.
45.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Radschnell-verbinding RSV 3 „Königsweg - Kronprin-zessinnen-weg“	Digitale Informations-veranstaltung zur Vorstellung der Vorzugs-trasse und Vorplanung am 22.06.2022	GB infraVelo GmbH in Abstimmung mit dem Vorhabenträger (Sen-UMVK, Abt. Tiefbau)	---	11.256,25 netto	<ul style="list-style-type: none"> - Live-Teilnehmende am 22.06.2022: ca. 60 Personen - Hohe Reichweite durch Aufzeichnung und Verfügbarkeit auf YouTube, 625 Aufrufe (Stand: 30.06.2022) 	<ul style="list-style-type: none"> - GUT - Fokus dieser Veranstaltung lag auf der Informationsvermittlung: <ul style="list-style-type: none"> - Bekanntmachung Projektfortschritt zum Abschluss einer Planungsphase (Vorplanung) - Veranschaulichung von Planungsprozessen (Ermittlung Vorzugstrasse) und damit Stärkung der Akzeptanz für das Vorhaben und Planungsvorgehen

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
								- Hohe Medienreichweite (Bericht-erstellung in zahl-reichen Berliner Tageszeitungen und der rbb-Abend-schau)	- Hohes Informationsinteresse: 70 Fragen der Teilnehmenden, die während u. nach der VA beantwortet wurden - an den Tagen rund um die VA knapp doppelt so viele Aufrufe der Website sowie Jahres-höchst-werte beim Aufruf der Projektdetailseite zur RSV 3 (-> hohes Informationsinteresse) - Die qualitative Verbesserung des Projekts hat in der vorhergehenden Informations- und Dialog-veranstaltung in der Machbarkeits-untersuchung stattgefunden. Anmerkungen der Beteiligten wurden geprüft und sind in den Planungsprozess eingeflossen. Dieser Dialogprozess wird in der Entwurfsplanung fortgesetzt. - Über die Beschleunigung des Gesamtprozesses kann aufgrund fehlender Vergleichsprozesse keine Angabe gemacht werden
46.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Straßenbahnneubaustrecke Alexander Platz - Potsdamer Platz/Kulturforum	Online-Veranstaltung über Planungsstand in der Vorplanung	SenUMVK (ausführende Dienstleister: Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG / nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung)	39.394,24		Vor Ort: ca. 75 Personen; YouTube 1.500 Aufrufe (Stand 30.06.22)	Die Senatsverwaltung geht davon aus, dass durch die transparente Darstellung des Planungsprozesses und der Planungsinhalte die Akzeptanz der Maßnahmen gesteigert werden konnte. Durch das frühzeitige Beantworten von Fragen und das Prüfen von Anregungen bzgl. der Planungen, wird davon ausgegangen, dass diesbezügliche Ein-

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
									wendungen im Vorfeld der anstehenden Planfeststellungsverfahren ausgeräumt werden konnten.
47.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Straßenbahnneubaustrecke Turmstr. II	Online-Veranstaltung über Planungsstand in der Vorplanung	SenUMVK (ausführende Dienstleister: Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG / nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung)	23.606,76		Ca. 300 Personen in Videokonferenz	Die Senatsverwaltung geht davon aus, dass durch die transparente Darstellung des Planungsprozesses und der Planungsinhalte die Akzeptanz der Maßnahmen gesteigert werden konnte. Durch das frühzeitige Beantworten von Fragen und das Prüfen von Anregungen bzgl. der Planungen, wird davon ausgegangen, dass diesbezügliche Einwendungen im Vorfeld der anstehenden Planfeststellungsverfahren ausgeräumt werden konnten.
48.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	Straßenbahnneubaustrecke UTR - Spandau	Frühzeitige Beteiligung im Rahmen der Grundlagenuntersuchung	SenUMVK (ausführende Dienstleister: Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG / nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung)		30.603,03	Ca. 150 Personen in Videokonferenz	Die Senatsverwaltung geht davon aus, dass durch die transparente Darstellung des Planungsprozesses und der Planungsinhalte die Akzeptanz der Maßnahmen gesteigert werden konnte. Durch das frühzeitige Beantworten von Fragen und das Prüfen von Anregungen bzgl. der Planungen, wird davon ausgegangen, dass diesbezügliche Einwendungen im weiteren Planungsverfahren ausgeräumt werden konnten.
49.	SenUMVK	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz	mehrere	Verkehrsentwicklung im Pankower Osten - digitale Informationsveranstaltung (einschließlich Vor- und Nachbereitung)	ressourcenmangel	37.269,85 €	keine	Genauere Teilnehmerzahl nicht bekannt, da digitale Veranstaltung, im Rahmen der Veranstaltung gab es etwa 1.300 Eingaben auf mein.berlin	Erfolgreich (vor allem im Hinblick auf qualitative Verbesserung und höhere Akzeptanz)

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
50.	SenUMVK	BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Modellprojekt des Fußverkehrs Autofreie Grolmanstraße	Ortsbegehung mit Gewerbetreibenden im Rahmen der Machbarkeitsstudie	Stadtraum GmbH		Ca. 1.000 Euro	Ca. 10	Es konnten wichtige Hinweise zur Anlieferung und weitere Erfordernisse des Lieferverkehrs gesammelt werden. Die Teilnehmenden fühlten sich ernstgenommen und gehört. Die Maßnahme wird vom Senat positiv bewertet.
Summe UMVK							392.270,85 €	80.814,77 €	
BA CW									
51.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Stadtentwicklungsamt, FB Stadtplanung	Durchführung soziale Erhaltungsgebiete	Flyer Soziale Erhaltungsgebiete im BA C-W	BA C-W, FB Stadtplanung	4.113,07,-€	0,-€	Unbekannt	Informationen werden übersichtlich für Mieter*innen und Eigentümer*innen aufbereitet, hierdurch größere Akzeptanz und schnellere Antragsverfahren
52.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Stadtentwicklungsamt, FB Stadtplanung	B-Plan IX-205a	Beteiligung § 3 (2) BauGB: Anzeige in zwei Tageszeitungen	BA C-W, FB Stadtplanung	2.770,32 €	0,-€	18	Verbesserung: neutral Akzeptanz: überwiegend hoch Beschleunigung: neutral
53.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Stadtentwicklungsamt, FB Stadtplanung	B-Plan 4-68	Beteiligung § 13 a (3) BauGB: Amtsblattveröffentlichung	BA C-W, FB Stadtplanung	0,-€	0,-€	2	Verbesserung: neutral Akzeptanz: neutral Beschleunigung: neutral
54.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Stadtentwicklungsamt, FB Stadtplanung	B-Plan 4-75	Beteiligung § 13 a (3) BauGB: Amtsblattveröffentlichung	BA C-W, FB Stadtplanung	0,-€	0,-€	7	Akzeptanz: neutral mit Hinweisen für Planung Beschleunigung: neutral
55.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Stadtentwicklungsamt, FB Stadtplanung	Durchführung soziale Erhaltungsgebiete	Mieterberatung	Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH	80.511,95€	23.591,75 €	unbekannt	Mieter*innen werden umfangreich informiert und begleitet, hierdurch größere Akzeptanz
	BA CW	Hinweis der Abt. Stadt: Es sind nur Verfahren erfasst, die durch den Bezirk finanziert wurden. Verfahren, bei denen die Kosten durch den/die Vorhabenträger/in übernommen wurden, sind nicht aufgeführt.							
	BA CW	Folgende Maßnahmen mit hohem Bürgerbeteiligungsanteil des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf werden nur nachrichtlich aufgeführt, da sie keine Planungsverfahren im eigentlichen Sinne wie zum Beispiel Landschaftspläne oder Planfeststellungsverfahren darstellen:							
56.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Abt. Jugend und Gesundheit	Internationaler Austausch		Jugendamt	-	-	-	-

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
57.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Abt. Jugend und Gesundheit	Jugendförderplan		Jugendamt	14.500 €	-	-	Projekt startet am 07.07.2022
58.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Abt. Jugend und Gesundheit	Handel statt Ohnmacht		Jugendamt	-	-	-	-
59.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Abt. Jugend und Gesundheit	Expertentreffen		Jugendamt	-	-	-	-
60.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Abt. Jugend und Gesundheit	Europäische Zusammenarbeit		Jugendamt	-	-	-	-
61.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Abt. Jugend und Gesundheit	Nachhaltigkeit		Jugendamt	-	-	-	-
62.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Abt. Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen	Umgestaltung des Preußenparks (Baumaßnahme)		Abt. Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen	Zur Durchführung wird in aller Regel auf Externe zurückgegriffen. Bei der Entwicklung von Konzepten sind Beteiligungen im Regelfall integraler Bestandteil des Prozesses, so dass auch Kosten für die Beteiligung nicht isoliert werden können.	wie 2021		Die Beteiligungsformate setzen an verschiedenen Phasen an, teilweise bereits in der Ideenentwicklung oder der Ermittlung von Bedarfen. Daher ist die Abgrenzung eines grundständigen „Planungsverfahrens“ von einer darauf bezugnehmenden Bürgerbeteiligung und damit auch das Maß an Beschleunigung oder Akzeptanz, das die Bürgerbeteiligung bewirkt, nicht feststellbar.
63.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Abt. Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen	Entwicklung von Verkehrskonzept Karl-August-Platz		Abt. Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen	Zur Durchführung wird in aller Regel auf Externe zurückgegriffen. Bei	wie 2021		Die Beteiligungsformate setzen an verschiedenen Phasen an, teilweise bereits in der Ideenentwicklung oder der Ermittlung von Bedarfen. Daher ist die Abgrenzung eines

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
						der Entwicklung von Konzepten sind Beteiligungen im Regelfall integraler Bestandteil des Prozesses, so dass auch Kosten für die Beteiligung nicht isoliert werden können.			grundständigen „Planungsverfahrens“ von einer darauf bezugnehmenden Bürgerbeteiligung und damit auch das Maß an Beschleunigung oder Akzeptanz, das die Bürgerbeteiligung bewirkt, nicht feststellbar.
64.	BA CW	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Abt. Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen	Entwicklung von Verkehrskonzept Klausenerplatz		Abt. Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen	Zur Durchführung wird in aller Regel auf Externe zurückgegriffen. Bei der Entwicklung von Konzepten sind Beteiligungen im Regelfall integraler Bestandteil des Prozesses, so dass auch Kosten für die Beteiligung nicht isoliert werden können.	wie 2021		Die Beteiligungsformate setzen an verschiedenen Phasen an, teilweise bereits in der Ideenentwicklung oder der Ermittlung von Bedarfen. Daher ist die Abgrenzung eines grundständigen „Planungsverfahrens“ von einer darauf bezugnehmenden Bürgerbeteiligung und damit auch das Maß an Beschleunigung oder Akzeptanz, das die Bürgerbeteiligung bewirkt, nicht feststellbar.
	Summe CW					95.011,95 €	23.591,75 €		
	BA FK								
65.	BA FK	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg Bezirksstadtrat für	Hinweis: Für die formellem Beteiligungsverfahren im Sinne der §§ 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch wurden im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Stadtentwicklungsamt im benannten Zeitraum keine „Maßnahmen/Veranstaltungen“ durchgeführt und folglich auch keine Ausgaben getätigt.						

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
		Bauen, Planen, Kooperative Stadtentwicklung							
	Summe FK					./.	./.		
BA Li									
66.	BA Li	BA Lichtenberg	B-Plan 11-9c	Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Fachbereich vor Ort und im Internet	Stapl	~ 2065,00 € für Anzeige in der Tagespresse	-	Kein Bürger vor Ort, 332 Zugriffe im Internet	Erfolgreich, Beteiligung wurde entsprechend der gesetzlichen Regelung durchgeführt; Info über Beteiligung über Bekanntmachungserfordernis hinaus erfolgt
67.	BA Li	BA Lichtenberg	B-Plan 11-118 VE	Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Fachbereich vor Ort und im Internet	Stapl	~ 2100,00 € für Anzeige in der Tagespresse	-	Kein Bürger vor Ort, Zugriffe im Internet ~200	Erfolgreich, Beteiligung wurde entsprechend der gesetzlichen Regelung durchgeführt; Info über Beteiligung über Bekanntmachungserfordernis hinaus erfolgt
68.	BA Li	BA Lichtenberg	Wettbewerb Urbanes Zentrum Neu-Hsh	Diverse Öffentlichkeitsbeteiligungen vor Ort und im Internet, z.B. Beteiligung zum Hochhausleitbild, im Vorfeld Preisgericht	SenSBW mit Büro Machleidt	~ 11.200,00 € im Rahmen der Gesamtbeauftragung für den Wettbewerb n	-	Nicht erfasst	Erfolgreich, Beteiligung allerdings eingeschränkt durch Pandemie
69.	BA Li	BA Lichtenberg	B-Plan 11-169	Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Fachbereich vor Ort und im Internet	Stapl	~1.500 €	-	Kein Bürger vor Ort, Zugriffe im Internet ~1.500	Erfolgreich, Beteiligung allerdings eingeschränkt durch Pandemie
70.	BA Li	BA Lichtenberg	Rahmenplan Friedrichsfelde und Charlottenstraße	Öffentlichkeitsbeteiligung in Präsenzveranstaltung	Büro Hunger	~5.500,00 €	-	Ca. 75 Bürgerinnen und Bürger	Erfolgreich

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
71.	BA Li	BA Lichtenberg	B-Plan 11-126	Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Fachbereich vor Ort und im Internet	Stapl	~ 2300,00 € für Anzeige in der Tagespresse	-	Kein Bürger vor Ort, Zugriffe im Internet ~290	Erfolgreich Beteiligung wurde entsprechend der gesetzlichen Regelung durchgeführt; Info über Beteiligung über Bekanntmachungserfordernis hinaus erfolgt
72.	BA Li	BA Lichtenberg	B-Plan XVII-10-1 VE	Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Fachbereich vor Ort und im Internet	Stapl mit Vorhabenträger	Privat finanziert	-	Kein Bürger vor Ort, Ca. 75 Bürgerinnen und Bürger zur Infoveranstaltung, ca. 870 Zugriffe im Internet	Erfolgreich, Beteiligung wurde entsprechend der gesetzlichen Regelung durchgeführt; Info über Beteiligung über Bekanntmachungserfordernis hinaus erfolgt, zusätzlich Infoveranstaltung
73.	BA Li	BA Lichtenberg	B-Plan 11-125	Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Fachbereich vor Ort und im Internet	Stapl	-	~2.011,70€ (brutto) für Anzeige in der Tagespresse	4 Bürger vor Ort, 720 Zugriffe im Internet	Erfolgreich, Beteiligung wurde entsprechend der gesetzlichen Regelung durchgeführt; Info über Beteiligung über Bekanntmachungserfordernis hinaus erfolgt, zusätzlich Infoveranstaltung
74.	BA Li	BA-Lichtenberg	B-Plan XVII-50aba	Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Fachbereich vor Ort und im Internet	Stapl	-	Anzeige in der Tagespresse wurde durch den Vorhabenträger finanziert	2 Bürger vor Ort, 570 Zugriffe im Internet	Erfolgreich, Beteiligung wurde entsprechend der gesetzlichen Regelung durchgeführt; Info über Beteiligung über Bekanntmachungserfordernis hinaus erfolgt, zusätzlich Infoveranstaltung
75.	BA Li	BA Lichtenberg	Rahmenplan Karlshorst/Ost	Öffentlichkeitsbeteiligung in Präsenzveranstaltung und im Internet	Stapl	Die Kosten für die Betreuung der Öffentlichkeitsarbeit war Teil des Gesamtangebots des Planungsbüros		Keine Bürger vor Ort, ca. 290 Zuschriften über ein Informationsportal im Internet	Erfolgreich
76.	BA Li	BA-Lichtenberg	B-Plan 11-47ba	Eingeschränkte Beteiligung der	Stapl			Es wurden <u>4</u> Betroffene	

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
				Öffentlichkeitgemäß § 4a Abs. 3 BauGB				angeschrieben und gebeten, sich zur vorgeesehenen Änderung und Ergänzung zu äußern	
77.	BA Li	BA-Lichtenberg	B-Plan 11-173	Frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Fachbereich vor Ort und im Internet	Stapl	-	Anzeige in der Tagespresse wurde durch den Vorhabenträger finanziert	ca. 45 Bürger und Bürgerinnen haben sich schriftlich beteiligt 0 Bürger vor Ort, 360 Zugriffe im Internet	Erfolgreich, Beteiligung wurde entsprechend der gesetzlichen Regelung durchgeführt; Info über Beteiligung über Bekanntmachungserfordernis hinaus erfolgt, zusätzlich Infoveranstaltung
Summe Li						24.665,00 €	2.011,70 €		
BA MH									
78.	BA MH	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	10-38	§ 3 I BauGB	Stadt Stapl	keine Angaben in der Kürze der Zeit	keine Ausgaben - Haushalts-sperre	Beteiligung durch Bereitstellung der Planunterlagen im Internet - keine Übersicht über Anzahl der Aufrufe, aber Stellungnahmen aus Öffentlichkeit eingegangen	
79.	BA MH		10-43	§ 3 I BauGB					
80.	BA MH		10-61, 10-64, 10-65, 10-66	§ 3 II BauGB					
81.	BA MH		10-86	§ 3 II BauGB					
82.	BA MH		10-93, 10-94, 10-98, 10-99	§ 3 I BauGB					
83.	BA MH		10-109, 10-111, 10-112	§ 3 I BauGB					
84.	BA MH		10-110VE	§ 3 I BauGB					
85.	BA MH		XXI-4	§§ 4a III i.V.m. 3 II BauGB					
86.	BA MH		XXI-20	§ 3 II BauGB					
87.	BA MH		XXI-37	§§ 4a III i.V.m. 3 II BauGB					
88.	BA MH	XXIII-3-2VE	§§ 4a III i.V.m. 3 II BauGB						
Summe MH						./.	./.		
BA Mi									
89.		BA Mitte	Umgestaltung Spielplatz Scheringstraße	Umfrage zum Jugendplatz Scheringstr.					

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
				Veröffentlichung der Planungen und Dokumentation der Ergebnisse: https://www.berlin.de/berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/umgestaltung-spielplatz-sche-ringstrasse-1075648.php					
90.		BA Mitte	Spielplatz Elberfelder Straße	Beteiligung zur Bedarfsermittlung Veröffentlichung der Planungen und Dokumentation der Ergebnisse: https://www.berlin.de/berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/sanierung-spielplatz-elberfelder-strasse-essener-strasse-1048170.php					

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maß-nahme der Bürger-be-teiligung innerhalb des Planungs-ver-fahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Pla-nungsverfahren	7. Höhe der Aus-gaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Aus-gaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maß-nahme	9. Wie viele Teilneh-mer:innen hatte die je-weilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reich-weite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
91.		BA Mitte	Sanierung Spielplatz Grüntaler Straße/ Bellermannstr.	Kinder- und Jugendbeteiligung sverfahren am Spielplatz Grüntaler Straße Veröffentlichung der Planungen und Dokumenta- tion der Ergeb- nisse: https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aem-ter/strassen-und-gruenflaechen-amt/planung-ent-wurf-neubau/sa-nierung-spielplatz-gruentaler-strasse-beller-mannstrasse-strasse-1047408.php					
92.		BA Mitte	Grünzug Ruheplatzstr.	Kinder- und Jugendbeteiligung Auffaktveranstaltu- ng vor Ort, Umfragekarten, Online-Beteiligung Veröffentlichung der Planungen und Dokumenta- tion der Ergeb- nisse:					

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
				https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechen-amt/planung-entwurf-neubau/revitalisierung-des-gruenzugs-an-der-ruheplatzstrasse-1102969.php					
93.		BA Mitte	Umgestaltung der Grünanlage an der Bremer Straße	Onlinebeteiligungen 12/20 - 01/21 09/21 - 10/21 Dokumentation der Ergebnisse: https://mein.berlin.de/projekte/klimaangepasste-gestaltung-der-gruanlage-bremer-s/					
Summe Mi						./.	./.		
BA NK									
94.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes	Zukunft gestalten - Geld sparen - Klima schützen“ - Bürgerbeteiligung in der Gropiusstadt	Seecon	Keine Durchführung	100.000 €	Steht noch aus	Steht noch aus
95.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Freianlagen Campus Rütli CR ² - Teilbereich „Großer Garten“	Beteiligung im Rahmen der Maßnahmen	Veröffentlichung der Ergebnisse durch Mit-	0,00 €	0,00 €	Nicht bekannt	Begleitende Information zur Maßnahme. Eigentliche Beteiligung zu den Planungsinhalten wurde bei

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
					mach-Laden - Anlaufstelle für Beteiligung in Neukölln				BPU-Erstellung durch das Planungsbüro durchgeführt.
96.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Die Gropiusstadt bewegt! - Campus Efeuweg	Beteiligung im Rahmen der Maßnahmen	Landschaftsarchitekten Büro Henningsen	Teil des Gesamtauftrages, keine gesonderte Darstellung der Beteiligungskosten möglich	Keine Durchführung	Ca. 100 Personen	Die Planungen konnten durch die Beteiligung abgeschlossen werden. Die Anmerkungen und Anregungen der Teilnehmer*innen wurden mit aufgenommen
97.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Die Gropiusstadt bewegt! - BBR-Grünzug	Die Bank sucht einen Namen / BBR	Beauftragte für Menschen mit Behinderung und Mitmach-Laden - Anlaufstelle für Beteiligung in Neukölln	Keine Durchführung	0,00 € (Selbstständige Durchführung durch die Beauftragte für Menschen mit Behinderung und die Anlaufstelle)	Ca. 500 Personen	Es wurden über 25 Namensvorschläge eingereicht. Die Veranstaltung wurde von den Bewohner*innen mit positiven Rückmeldungen bewertet. Die Namensnennung ist noch nicht abgeschlossen
98.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Umgestaltung der Spiel- und Sportflächen an der Bornsdorfer Straße	Umgestaltung der Spiel- und Sportflächen an der Bornsdorfer Straße	Mitmach-Laden - Anlaufstelle für Beteiligung in Neukölln	Keine Durchführung	0,00 € (Selbstständige Durchführung durch die Anlaufstelle)	Online-Beteiligung: 40 Personen. Aufsuchende Beteiligung durch Unterstützung des Kinder- und Jugendbüros, Ansprechen von Nachbarschaftsheim, Madonna Mädchenzentrum, Kitas vor Ort. Vor Ort-Beteiligung: ca. 80 Personen	Inhaltliche Konkretisierung der Planung nach Beteiligung möglich, Darstellung der Problemlage vor Ort durch die Anwohner bestätigt, Interesse seitens der Bewohnerschaft und der ansässigen öffentlichen Einrichtungen geweckt
99.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Pflege- und Entwicklungsplan für eine „klimaresiliente Umgestaltung der Hasenheide“	Pflege- und Entwicklungsplan für eine „klimaresiliente Umgestaltung der Hasenheide“	Gruppe F/ Freiraum für alle GmbH	keine	5.400 €	Fragebogen zu Nutzungsgewohnheiten und Nutzungswünschen: 518 Teilnehmer	Befragung und Information waren hilfreich zur Einholung von Informationen und Nutzer*innenwünschen und zur Verbesserung der Akzeptanz durch Beteiligung. Bislang

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
								mer*innen, überwiegend online. Informationsveranstaltung im Park: ca. 100 Teilnehmer*innen	wurde das Verfahren dadurch weder verzögert noch beschleunigt.
100.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Leit- und Orientierungssystem Gropiusstadt	Leit- und Orientierungssystem Gropiusstadt	Büro Kuhl/Frenzel GmbH & Co. KG Agentur für Kommunikation	Teil des Gesamtauftrages, keine gesonderte Darstellung der Beteiligungskosten möglich	Keine Durchführung	ca. 100 Teilnehmer*innen	Die Veranstaltung wurde von den Bewohner*innen mit positiven Rückmeldungen bewertet.
101.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Ausbau der Oderstraße zur Fahrradstraße	Ausbau der Oderstraße zur Fahrradstraße	Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG	Teil des Gesamtauftrages zur Erstellung des Konzept (39.538 €)	Keine Durchführung	ca. 25 interessierte Bürger*innen, hohe Reichweite	Erfolgreiche Beteiligungsveranstaltung; Akzeptanz der Maßnahme wurde erhöht, Verzögerung aufgrund von personellen Engpässen beim Straßen- und Grünflächenamt, Baubeginn geplant in 2023 & 2024
102.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Baumleitplanung Schillerkiez	Neues und altes Grün im Kiez; Ein Konzept für gesunde Bäume im Lebendigen Quartier Schillerpromenade	Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG	26.703 €	-	Kiezspaziergang: ca. 12-15 Personen. Online-Beteiligung: 22 Fragen/ Kommentare	Maßnahme erfolgreich abgeschlossen, Akzeptanz für Konzept → Wunsch nach mehr Einbindung von Bürgerschaft
103.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Untersuchung für verkehrsberuhigende und verkehrslenkende Maßnahmen im Reuterkiez (Verkehrskonzeption Reuterkiez)	Bürgerbeteiligung ist ein integrativer Bestandteil des Verkehrskonzept	VCDB & Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG	128.000 €	0,00 €	Reichweite: Anwohner im Untersuchungsgebiet. Teilnehmende bei 2 Präsenzterminen zwischen 60 und 80 Bürger/Innen. 1 Online-Veranstaltung: ca. 60 bis 100 Teilnehmende.	Durch die gezielte Ansprache von verschiedenen „Stakeholdern“ und Akteursgruppen konnte ein repräsentativer Querschnitt der Bürger/Innen im Kiez angesprochen werden. Mehr als 400 Hinweise aus der Bevölkerung → zahlreiche Fragen und Anregungen aus den Interviews und den

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
								Mehr als 400 Hinweise aus der Bevölkerung → zahlreiche Fragen und Anregungen aus den Interviews und den öffentlichen Veranstaltungen → über 200 Beiträge auf www.mein.berlin.de	öffentlichen Veranstaltungen → über 200 Beiträge auf www.mein.berlin.de
104.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Barrierefreiheit auf dem Weg zum Anita-Berber-Park der Carl-Legien-Schule	Barriere Anbindung an den Anita-Berber-Park westlich der Carl-Legien-Schule	Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG	Teil des Gesamtauftrages zur Erstellung des Konzeptes (8901 €)	Keine Durchführung	Beteiligungsveranstaltung mit 5 interessierten Bürger*innen, geringe Reichweite	Verzögerung der Baumaßnahme durch personelle Engpässe beim Straßen- und Grünflächenamt, Haushaltssperre & Entwässerungsproblematik
105.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Sicherer Schulweg zur Regenbogen-Grundschule	Wo hakt's? Ein sicherer Schulweg zur Regenbogen-Grundschule	Mitmach-Laden - Anlaufstelle für Beteiligung in Neukölln	0,00 € (selbstständige Durchführung durch die Anlaufstelle)	Keine Durchführung	Vor-Ort-Ideensammlung: ca. 70 Personen. Online-Ideensammlung: ca. 10 Beiträge. Kiezrundgang: ca. 20 Personen.	Positive Bewertung durch Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern. Es wurden verschiedene Ideen aus der Bevölkerung aufgenommen und durch das Fachamt geprüft. Es wurden konkrete Maßnahmen noch bis zum Jahresende 2021 durchgeführt.
106.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Der Spielplatz am Herrnhuter Weg wird erneuert - „Elvis im Klettermöhrenwald“	Der Spielplatz am Herrnhuter Weg wird erneuert - „Elvis im Klettermöhrenwald“	QM Rixdorf (BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH)	0,00 € (Selbstständige Durchführung durch das QM)	0,00 € (Selbstständige Durchführung durch das QM)	Nicht bekannt	Für das SGA eine Arbeitserleichterung. Nach Vorbereitung von Erläuterungstext, Pläne, Bilder etc. pp. wurde es durch den Träger auf mein.berlin.de eingestellt und verwaltet. Rückfragen wurden vom zuständigen Projektleiter bearbeitet, Ergebnisse der Beteiligung in die Planung eingearbeitet.

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
107.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes	Bürgerbeteiligung zum Planungsentwurf (Beteiligungsportal, Informationsstand vor Ort)	BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH; beauftragt vom FB Stadtplanung	10.900 Euro	Keine Durchführung	Online-Beteiligung: ca. 50 Personen mit rund 120 Hinweisen. Zusätzlich gute Reichweite durch einen gesonderten Informationsstand.	Großes Interesse an Planung; wesentliche Hinweise zur Bepflanzung, Materialien, Sperrung für Autoverkehr, Spielanlagen flossen in die Planung ein. Beteiligung trug deutlich zur Akzeptanz der Planung bei.
108.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Lebendiger Campus - Ideen für neue soziale Infrastrukturen in der Weißen Siedlung	Lebendiger Campus - Ideen für neue soziale Infrastrukturen in der Weißen Siedlung	Mitmach-Laden - Anlaufstelle für Beteiligung	0,00 € (selbstständige Durchführung durch die Anlaufstelle)	Keine Durchführung	Rückmeldungen von 85 Personen (25 online, 60 im QM-Büro), 675 Aufrufe auf mein.Berlin.de, 213 Kommentare	Qualitative Verbesserung, höhere Akzeptanz, keine Beschleunigung des Verfahrens aufgrund haushaltsrechtlicher Restriktionen
109.	BA Nk	Bezirksamt Neukölln	Werkstattverfahren "Kindl Konglomerat", für privates Bauvorhaben; Kindl-Areal Rollbergstraße	hier: Öffentlichkeitsbeteiligung (Hauswurfsendung, digitales Portal, Planungsdialog mit Bürgern) zum privaten Werkstattverfahren	Nur Teil Bürgerbeteiligung: Büro raumscript; beauftragt vom FB Stadtplanung (= Träger)	14.000 Euro	Keine Durchführung	Rund 40 Personen mit ca. 60 Hinweisen digital und vor Ort. Reichweite hätte höher sein können.	Eher unterdurchschnittliches Interesse bei Bewohnerschaft im Umfeld. Diejenigen, die sich beteiligt haben, gaben jedoch wertvolle konstruktive Hinweise.
Summe Nk						228.042,00 €	105.400,00 €		
BA PA									
110.	BA PA	Bezirksamt Pankow	„Alte Schäferei“	Bürgerbeteiligung	Büro UmbauStadt in Kooperation BA Pankow	6.800 € netto	-	48 Kommentare auf meinBerlin.de und 22 BürgerInnen bei Vortragsprechstunden	Auf Grund der Lage des geplanten Wohngebietes mit wenigen direkt betroffenen, war das Ergebnis so erwartet worden.
111.	BA PA	Bezirksamt Pankow von Berlin (in Zusammenarbeit mit Gemeinde Wandlitz und der Gemeinsamen Planungsabteilung Berlin Brandenburg u.a.)	Achsenentwicklungskonzept Pankow-Wandlitz	Veröffentlichung: mein.berlin.de Veröffentlichung auf Homepage des Bezirksamtes Pankow	Yellow Z /Berlin	0	0, nur Verwaltungskosten, da es eine Veröffentlichung auf der Homepage handelt)	Zahl der Teilnehmer: k.A. (läuft noch); Reichweite: Nordostraum des Metropolraums Berlin	k.A. (läuft noch)

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
112.	BA PA	Bezirksamt Pankow von Berlin	Vertiefende städte-bauliche Studie Buch-Süd	Veröffentlichung: Mein.berlin.dm Postkarten-verteilung (950) Veröffentlichung auf Homepage des Bezirksamtes Pankow und Homepage BENN Buch	Büro für Städtebau und Stadtplanung/Berlin	5.250,00 (insgesamt 10.400; Teilauszahlung in 2020)	0	Reichweite: Schwerpunkt war das Plangebiet und die Nachbarschaft Teilnehmer: Postkarten wurden verteilt (Wolfgang-Heinz- und Friedrich-Richter-Straße) 23 Personen haben Stellungnahmen eingereicht	Coronabedingt musste auf einen Teil der geplanten Öffentlichkeitsarbeit verzichtet werden; neben vielen kritischen Kommentaren zu Teilaspekten wie auch zum Gesamtkonzept gab es ebenso Stimmen, die das vorgelegte Struktur- und Nutzungskonzept unterstützen. Ebenso wurden einige Vorschläge zur Verbesserung unterbreitet und Nachfragen gestellt.
Summe PA						22.450,00 €	./.		
BA Rd									
113.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	Brodernsestr./Schmitzweg/Heiligenthal	Online Informationsveranstaltung (November 2021 + Juni 2022), Präsenzveranstaltung für Bürgerbegehren	Fachbereich Straßenbau	Die Personalkosten des Trägers gelten für den ganzen Zeitraum und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüsselt werden.	Die Personalkosten des Trägers gelten für den ganzen Zeitraum und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüsselt werden.	Ca. 35 pro Online Termin, in Präsenz 10, bei bereitgestellte Aufzeichnungen der Termine kann die Reichweite nicht aufgeführt werden	Bedenken bei der geplanten Änderung konnten zerstreut werden, Hinweise wurden für Planung aufgenommen
114.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	Cité Foch	Bürgerinformationveranstaltung und Spaziergang	BIMA	Keine Angabe	Keine Angabe		Bedenken bei der geplanten Änderung konnten zerstreut werden, Hinweise wurden für Planung aufgenommen
115.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	Waidmannsluster Damm / Dianastr	Bürgerspaziergang			Die Personalkosten des Trägers gelten für den ganzen Zeitraum	4 Teilnehmer und Verbreitung über die Initiative. Die Reichweite kann nicht abgeschätzt werden.	Keine bestehende Planung, Bürgerinitiative konnte Anliegen und Hinweise direkt weitergeben, wurde aufgenommen und werden in künftige Planungen einfließen

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
							und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüsselt werden.		
116.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	Zabel-Krüger-Damm	Bürgerspaziergang		Die Personalkosten des Trägers gelten für den ganzen Zeitraum und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüsselt werden.	Die Personalkosten des Trägers gelten für den ganzen Zeitraum und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüsselt werden.	5 Teilnehmer, Reichweite unklar, da Ergebnisse weitergetragen wurden auch in der Presse	Keine bestehende Planung, Bürgerinitiative konnte Anliegen und Hinweise direkt weitergeben, wurde aufgenommen und werden in künftige Planungen einfließen
117.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	Burgfrauenstr.	Bürgerspaziergang	Büro für Bürgerbeteiligung		Die Personalkosten des Trägers gelten für den ganzen Zeitraum und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüsselt werden.	20 Teilnehmende plus Streuung unter den Bürger*innen und der Presse	Bedenken bei der geplanten Änderung konnten zerstreut werden, Hinweise wurden für Planung aufgenommen
118.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	Schildower Straße Infoveranstaltung	Amtsinterne Beratung zur Durchführung der Veranstaltung	Büro für Bürgerbeteiligung	Die Personalkosten des Trägers gelten für den ganzen Zeitraum und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüsselt werden.		1 Kollege	Die Veranstaltung konnte durch die Amtsinterne Beratung früher durchgeführt werden

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
119.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	Fürstendamm	Anwohnerinformati onsveranstaltung	Büro für Bürgerbeteiligung		Die Personalkoste n des Trägers gelten für den ganzen Zeitraum und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüs selt werden.		Bedenken bei der geplanten Änderung konnten zerstreut werden, Hinweise wurden für Planung aufgenommen
120.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	Radwege und Fußverkehrsplanun g Rdf 2022-25	3 Workshops, 1 Onlineveranstaltun gen (Mobilitätsrat und Untergremien)	Büro für Bürgerbeteiligung		Die Personalkoste n des Trägers gelten für den ganzen Zeitraum und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüs selt werden.	10-35	
121.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	Bauvorhaben Frohnau	Informationsveran staltung	Büro für Bürgerbeteiligung		Die Personalkoste n des Trägers gelten für den ganzen Zeitraum und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüs selt werden.	In Planung	
122.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	unspezifisch	Beratung im Vor- Ort-Büro	Büro für Bürgerbeteiligung	Die Personalkosten des Trägers gelten für den	Die Personalkoste n des Trägers gelten für den	37	Monitoring erfolgt seit April 2022. Niedrigschwellige Kontaktaufnahme durch Bürgerinnen und Bürger möglich,

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im 1. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
						ganzen Zeitraum und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüsselt werden.	ganzen Zeitraum und können nicht nach einzelner Veranstaltung aufgeschlüsselt werden.		hat sich bewährt, es muss aber mehr Werbung erfolgen.
123.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	Bebauungspläne 12-43 und 12-44	Frühzeitige Bürgerbeteiligung	Fachbereich Stadtplanung	4.975,35	keine	Online-Beteiligung ohne Erhebung der Anzahl	Planungsziele konnten weiterentwickelt werden
124.	BA Rd	Bezirksamt Reinickendorf	Bebauungsplan 12-64	Frühzeitige Bürgerbeteiligung	Fachbereich Stadtplanung	3.996,80	keine	Online-Beteiligung ohne Erhebung der Anzahl	Planungsziele konnten weiterentwickelt werden
	Summe Rd					8.972,15 €	./.		
BA Sp									
<p>Frage 1: Wie hoch waren die Ausgaben für Maßnahmen der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren 2021 sowie im 1. Halbjahr 2022, gegliedert nach bezirklichen Planungsverfahren und solchen in Senatsverantwortung? Die Ausgaben für Bürgerbeteiligungen im Rahmen von Bebauungsplanverfahren wurden von den jeweiligen Entwicklern getragen. Dem Bezirk sind keine Kosten entstanden. Im Rahmen einer Straßenplanung (Verfahren nach § 125 BauGB) fielen Kosten von ca. 4.200 € brutto durch Zeitungsannoncen in der Presse an.</p> <p>2. Welche Ausgaben entfielen jeweils auf welche Maßnahmen? Im Rahmen von Bebauungsplanverfahren fielen bei den Entwicklern Kosten durch Zeitungsannoncen in der Presse an. Beim Bezirk entstehen durch Veröffentlichungen im Amtsblatt bzw. durch Veröffentlichungen im Internet keine Kosten.</p> <p>3. Wer hat die jeweiligen Maßnahmen durchgeführt bzw. wurde damit beauftragt? Die Durchführung von hoheitlichen Aufgaben (wie bei Bebauungsplanverfahren) liegt beim Bezirk. Notwendige Beauftragungen von kostenpflichtigen Leistungen zur Bürgerbeteiligung erfolgten durch den jeweiligen Entwickler in 2021 und 2022.</p> <p>4. Wie viele Teilnehmer hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite? Die Beteiligungen der Bebauungsplanverfahren müssen in den einschlägigen Tageszeitungen und auf mein.berlin.de veröffentlicht werden. Die Reichweite der Veröffentlichungen in der Presse bzw. im Internet kann nicht eingeschätzt werden.</p> <p>5. Wie bewerten die Bezirke bzw. der Senat den Erfolg der jeweiligen Maßnahmen mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens? Die Durchführung von Bürgerbeteiligungsmaßnahmen bei Bebauungsplanverfahren ist aufgrund der Vorschriften des Baugesetzbuchs ein zwingend nötiger Verfahrensbestandteil. Ohne Bürgerbeteiligungen kann ein solches Verfahren nicht erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.</p>									
125.	BA Sp	BA Spandau	ISEK Haselhorst/Siemenstadt		S.T.E.R.N. GmbH	12.479,61 €		Ca. 500 aktive Beiträge	durchweg positiv

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maß-nahme der Bürger-be-teiligung innerhalb des Planungs-ver-fahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Pla-nungsverfahren	7. Höhe der Aus-gaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Aus-gaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maß-nahme	9. Wie viele Teilneh-mer:innen hatte die je-weilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reich-weite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleu-nigung des Verfahrens
126.	BA Sp	BA Spandau	Grüner Ring	Befragung zu Be-darfen im öffentli-chen Raum	Stadtkontor GmbH	Im Rahmen der Gebietsteue-rung		Ca. 75 aktive Bei-träge	Sehr positiv, Umsetzung eines Vor-schlags in 2023
127.	BA Sp	BA Spandau	Aktivierung des Fördergebietes	Homepage „Orte und Worte“	Quartiersmanagement	1.500 €		Ca. 2000 aktive Bei-träge	Durchweg positiv
128.	BA Sp	BA Spandau	Begegnungszent-rum Zuversicht	Retten, was geht - Sommercamp der Zuversichtskirche	Ev. Kirchengemeinde	Abrechnung noch nicht er-folgt		Ca. 300 Teilnehmer	Akzeptanz des Projektes
129.	BA Sp	BA Spandau	Spielplatz / Ska-teranlage Gö-telstr. 70	Akteurs-, Nutzer, Bürgerbeteiligung	KoSP GmbH	23,47 € Sach-ausgaben + Personal Ge-bietssteuerung		Ca. 60	LZQ-programmgemäße Beteili-gung mit kreativen, nutzbaren Bei-trägen & positiver Resonanz
130.	BA Sp	BA Spandau	Umgestaltung „Wilhelmplatz“	Offener Auftakt Bürgerbeteiligung	KoSP GmbH	71,30 € Sach-ausgaben + Personal Ge-bietssteuerung		77	Stimmungsbild und Ausrichtung des Projektes klarer
131.	BA Sp	BA Spandau	Begegnungs-zent-rum Westerwald-straße	Informationsveran-staltung zum Tag der Städtebauför-derung 2022	Planerge-meinschaft e.G.		Im Rahmen der Gebiets-steuerung	40	Positive Resonanz und bessere Ak-zeptanz
132.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Alt-stadt Spandau	Altstadtvertretung	Altstadtmanagement	Im Rahmen der Gebietssteue-rung		9 x 7	
133.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Alt-stadt Spandau	Gebietsfondsjury	Altstadtmanagement	Im Rahmen des Geschäftsstra-ßenmanage-ments		3 x 9	
134.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Alt-stadt Spandau	Runder Tisch Gewerbe	Altstadtmanagement	Im Rahmen des Geschäftsstra-ßenmanage-ments		41	
135.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Alt-stadt Spandau	Social-Media-Workshops	Altstadtmanagement	Im Rahmen des Geschäftsstra-ßenmanage-ments		3 x 10	

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
136.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Altstadt Spandau	Bürgerbeteiligungsveranstaltung zur Neugestaltung des Marktplatzes	Altstadtmanagement	Im Rahmen der Gebietssteuerung		100	41 Kommentare
137.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Altstadt Spandau	Parkratssitzungen zum Zitadellenumfeld	Altstadtmanagement	Im Rahmen der Gebietssteuerung		27, 17, 13	
138.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Altstadt Spandau	Führungen zum Tag des offenen Denkmals	Altstadtmanagement	Im Rahmen der Gebietssteuerung		2 x 25	
139.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Altstadt Spandau	Baustellenmanagement Reformationsplatz	Altstadtmanagement	Im Rahmen der Gebietssteuerung			
140.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Altstadt Spandau	Runder Tisch Gewerbe	Altstadtmanagement		Im Rahmen des Geschäftsstraßenmanagements	40	
141.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Altstadt Spandau	Altstadtvertretung	Altstadtmanagement		Im Rahmen der Gebietssteuerung	4 x 11	
142.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Altstadt Spandau	Gebietsfondsjury	Altstadtmanagement		Im Rahmen der Gebietssteuerung	2 x 9	
143.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Altstadt Spandau	Parkrat Zitadellenumfeld	Altstadtmanagement		Im Rahmen der Gebietssteuerung	10	
144.	BA Sp	BA Spandau	Fördergebiet Altstadt Spandau	Feierliche Übergabe des fertig sanierten Reformationsplatzes	Altstadtmanagement		Im Rahmen der Gebietssteuerung	200	
Summe Sp						14.074,38 €	./.		
BA SZ									
145.	BA SZ	Bezirksamt Steglitz Zehlendorf	Bebauungsplanverfahren 6-46VE, Wrangelstraße;	Frühzeitige Bürgerbeteiligung;	Fachbereich Stadtplanung;	Kosten der Zeitungsanzeigen wurden durch		75 Aufrufe auf der Webseite, 3 Stellungnahmen,	schwer messbar.

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
					Durchführung durch BA S-Z;	den Vorhabenträger übernommen;			
146.	BA SZ	Bezirksamt Steglitz Zehlendorf	Bürgerbeteiligung Gutachterverfahren Neubau Rathaus Zehlendorf		Fachbereich Stadtplanung; Durchführung durch BA S-Z und SenStadtWohnen	ca. 20.000 €		Onlinebeteiligung: 2348 Seitenaufrufe, 326 Kommentare Analoge Beteiligung vor Ort: nicht messbar, da rund um die Uhr zugänglich, 58 Bürgerinnen und Bürger haben vor Ort Stellungnahmen geschrieben.	Erfolg aufgrund hoher Beteiligung, positive Resonanz. Reichweite schwer messbar, eher Gesamtbezirk.
147.	BA SZ	Bezirksamt Steglitz Zehlendorf	Bürgerinformationstag Bebauungsplan 6-30 Lichterfelde Süd	Ausstellung/ Information	Fachbereich Stadtplanung; Durchführung durch BA S-Z		ca. 6.700€;	200 Besucherinnen und Besucher	sehr positive Resonanz, Reichweite örtlicher Bereich
148.	BA SZ	Bezirksamt Steglitz Zehlendorf	Bebauungsplanverfahren 6-41VE, Wismarer Straße	Frühzeitige Bürgerbeteiligung	Fachbereich Stadtplanung; Durchführung durch BA S-Z		Kosten der Zeitungsanzeigen wurden durch den Vorhabenträger übernommen	Beteiligung ist noch im Gange.	
Summe SZ						20.000,00 €	6.700,00 €		
BA TK									
149.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	Freiraumkonzept Schmollerplatz (kein förmliches Verfahren)	Erarbeitung eines Freiraumkonzepts für den Schmollerplatz im Rahmen eines partizipativen Verfahrens mit der Öffentlichkeit	Stadtentwicklungsamt, FB Stadtplanung	Gutachten insgesamt: 24.690,12 € davon Öffentlichkeitsbeteiligung: ca. 9.000 €	keine	Ca. 250 Personen direkt Digital/online: ca. 150	Die qualitative Verbesserung besteht in der Steuerung der Maßnahmen direkt an den Adressaten im Rahmen der Diskussion für alle Beteiligte. Die Akzeptanz ist dementsprechend deutlich höher, als ohne Einbindung der Öffentlichkeit. Eine Beschleunigung der Umsetzung ergibt sich daraus nicht.

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
150.	BA TK	BA Treptow-Köpenick, Abt. BauStadtOrd, StEA, FB Stapl	Bezirkliches Wirtschaftsflächen konzept	Info Zivilgesellschaft/ Mitwirkung intermediärer Akteure zu gewerblicher Entw. im Bezirk	Zusammenarbeit FB Stadtplanung mit der SPK - Büro für Bürgerbeteiligung	Kosten sind durch Zuwendung des üros für Bürgerbeteiligung gedeckt	keine	Digital mein.berlin.de	Bezirkliche Gewerbesicherung als Thema in die Öffentlichkeit getragen (neues Medium, statt bisher Ausstellung) Keine Beschleunigung, da festgelegte Zeitraum und im Verfahren fixiert)
151.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	LZQ Baumschulenstraße/Köpenicker Landstraße	Alle Projekte der Förderkulisse	BA T-K, Prozesssteuerer	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Reichweite mindestens Fördergebiet	Ggf. Erhöhung des Akzeptanz
152.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	LZQ Dörfeldstraße	Alle Projekte der Förderkulisse	BA-T-K, Prozesssteuerer	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Reichweite mindestens Fördergebiet	Ggf. Erhöhung des Akzeptanz
153.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	QM Kosmosviertel	Alle Projekte der Förderkulisse	BA-T-K, Prozesssteuerer	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Reichweite mindestens Fördergebiet	Ggf. Erhöhung des Akzeptanz
154.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	Alle lfd. B-Planverfahren	förmlich vorgeschriebene Bürgerbeteiligung nach BauGB	BA T-K, FB Stapl	Nicht bezifferbar (Personal- und Sachkosten des BA T-K)	Nicht bezifferbar (Personal- und Sachkosten des BA T-K)	Reichweite Geltungsbereich	Keine Beschleunigung der Verfahren, da feststehende Fristen
155.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	Freiraumkonzept Schmollerplatz (kein förmliches Verfahren)	Erarbeitung eines Freiraumkonzepts für den Schmollerplatz im Rahmen eines partizipativen Verfahrens mit der Öffentlichkeit	Stadtentwicklungsamt, FB Stadtplanung	Gutachten insgesamt: 24.690,12 € davon Öffentlichkeitsbeteiligung: ca. 9.000 €	keine	Ca. 250 Personen direkt Digital/online: ca. 150	Die qualitative Verbesserung besteht in der Steuerung der Maßnahmen direkt an den Adressaten im Rahmen der Diskussion für alle Beteiligte. Die Akzeptanz ist dementsprechend deutlich höher, als ohne Einbindung der Öffentlichkeit. Eine Beschleunigung der Umsetzung ergibt sich daraus nicht.

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
156.	BA TK	BA Treptow-Köpenick, Abt. BauStadtOrd, StEA, FB Stapl	Bezirkliches Wirtschaftsflächen konzept	Info Zivilgesellschaft/ Mitwirkung intermediärer Akteure zu gewerblicher Entw. im Bezirk	Zusammenarbeit FB Stadtplanung mit der SPK - Büro für Bürgerbeteiligung	Kosten sind durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt	keine	Digital mein.berlin.de ca. 35	Bezirkliche Gewerbesicherung als Thema in die Öffentlichkeit getragen (neues Medium, statt bisher Ausstellung) Keine Beschleunigung, da festgelegte Zeitraum und im Verfahren fixiert)
157.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	LZQ Baumschulenstraße/Köpenicker Landstraße	Alle Projekte der Förderkulisse	BA T-K, Prozesssteuerer	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Reichweite mindestens Fördergebiet	Ggf. Erhöhung des Akzeptanz
158.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	LZQ Dörfeldstraße	Alle Projekte der Förderkulisse	BA-T-K, Prozesssteuerer	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Reichweite mindestens Fördergebiet	Ggf. Erhöhung des Akzeptanz
159.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	QM Kosmosviertel	Alle Projekte der Förderkulisse	BA-T-K, Prozesssteuerer	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Nicht einzeln bezifferbar, da Teil der Gesamtmaßnahme	Reichweite mindestens Fördergebiet	Ggf. Erhöhung des Akzeptanz
160.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	Alle lfd. B-Planverfahren	förmlich vorgeschriebene Bürgerbeteiligung nach BauGB	BA T-K, FB Stapl	Nicht bezifferbar (Personal- und Sachkosten des BA T-K)	Nicht bezifferbar (Personal- und Sachkosten des BA T-K)	Reichweite Geltungsbereich	Keine Beschleunigung der Verfahren, da feststehende Fristen
161.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	Freiraumkonzept Schmollerplatz (kein förmliches Verfahren)	Erarbeitung eines Freiraumkonzepts für den Schmollerplatz im Rahmen eines partizipativen Verfahrens mit der Öffentlichkeit	Stadtentwicklungsamt, FB Stadtplanung	Gutachten insgesamt: 24.690,12 € davon Öffentlichkeitsbeteiligung: ca. 9.000 €	keine	Ca. 250 Personen direkt Digital/online: ca. 150	Die qualitative Verbesserung besteht in der Steuerung der Maßnahmen direkt an den Adressaten im Rahmen der Diskussion für alle Beteiligte. Die Akzeptanz ist dementsprechend deutlich höher, als ohne Einbindung der Öffentlichkeit. Eine Beschleunigung der Umsetzung ergibt sich daraus nicht.

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
162.	BA TK	BA Treptow-Köpenick, Abt. BauStadtOrd, StEA, FB Stapl	Bezirkliches Wirtschaftsflächen konzept	Info Zivilgesellschaft/ Mitwirkung intermediärer Akteure zu gewerblicher Entw. im Bezirk	Zusammenarbeit FB Stadtplanung mit der SPK - Büro für Bürgerbeteiligung	Kosten sind durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt Zusätzliche Kosten sind angefallen und wurden vom Träger getragen	keine	Digital mein.berlin.de	Bezirkliche Gewerbesicherung als Thema in die Öffentlichkeit getragen (neues Medium, statt bisher Ausstellung) Keine Beschleunigung, da festgelegte Zeitraum und im Verfahren fixiert)
163.	BA TK	BA Treptow-Köpenick, Amt für Kultur und Weiterbildung T-K	Neuausrichtung des Museums - Köpenick	„das Museum muss sich drehen?!“	Büro für Bürgerbeteiligung T-K	Kosten sind durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt Zusätzliche Kosten sind angefallen und wurden vom Träger getragen	keine	Mehrstufige Beteiligungsverfahren über 6 Monate. Verwaltungsbeteiligung und Bürgerbeteiligung. Insgesamt ca. 80 Teilnehmende	Mittel: Bevölkerungsteile in der Altstadt Köpenick konnten nur schwer erreicht werden. Es konnte dennoch eine kooperative Gestaltung der Ausstellung erreicht werden.
164.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	AG.Mobilität	Moderation und Organisation der AG.Mobilität	Büro für Bürgerbeteiligung T-K SGA	Kosten sind durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt	Kosten sind durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt	45	Nicht messbar
165.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	Bündnis Wohnen	Moderation und Organisation des Bündnis Wohnen	Büro für Bürgerbeteiligung T-K SGA/ FB Stapl	keine	Kosten sind durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt	45	Hoch - Gesprächsrunden mit allen Vertretern von Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürgerbeteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
							Zusätzliche Kosten sind angefallen und wurden vom Träger getragen		
166.	BA TK	BA Treptow-Köpenick: Amt für Kultur & Weiterbildung		Initiierung eines runden Tisches mit Atelieregemeinschaften in T-K	Büro für Bürgerbeteiligung T-K	keine	Kosten sind durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt	40	Hoch -
167.	BA TK	BA Treptow-Köpenick: Amt für Soziales	Kooperationsvereinbarungen KIEZKLUBs und Fördervereine	Erhöhung der Auswirkung und Beteiligung von BürgerInnen in Kiezclubs	Büro für Bürgerbeteiligung T-K	keine	Kosten sind durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt	45	Nicht messbar
168.	BA TK	BA Treptow-Köpenick: SPK	Workshop zur Entwicklung der Mehrfachnutzung im Bürgerhaus Alt-Treptow	Mehrfachnutzung im Bürgerhaus Alt-Treptow	Büro für Bürgerbeteiligung T-K	Kosten sind durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt	keine	30	Nicht messbar
169.	BA TK	BA Treptow-Köpenick: Amt für Kultur		Workshop zur Nutzung und Zusammenarbeit sowie Angebotsentwicklung für Bürgerinnen im Haus „alte Schule Dörpfeldstrasse“ - Verwaltungsintern	Büro für Bürgerbeteiligung T-K	keine	Kosten sind durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt	25	Hoch - gemeinsame Identität und Arbeitsweise gefunden und weiterentwickelt
170.	BA TK	BA Treptow-Köpenick: SGA - T-K	Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahntrasse in der	Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahntrasse in der	Büro für Bürgerbeteiligung T-K	Kosten sind durch Zuwendung des	keine	Vor-Ort Gespräche ca 50 Personen	Hoch - Es konnte eine Einigung auf eine Umbauvariante erzielt werden.

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
			Dörpfeldstrasse/Adlershof	Dörpfeldstrasse/Adlershof	Firma Stattbau als Verfahrensträger	Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt Zusätzliche Kosten sind angefallen und wurden vom Träger getragen		Online-Veranstaltung ca. 100. Beteiligung auf mein.Berlin.de ca. 300 Hinweise. 600 Fragen wurden daraus extrahiert und durch FA beantwortet.	
171.	BA TK	BA Treptow-Köpenick: SPK	Erstellung einer mehrteiligen Filmreihe zum Thema Nachverdichtungen in Treptow-Köpenick		Büro für Bürgerbeteiligung	Kosten sind z.T. durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt Zusätzliche Kosten: ca 9000€		Ca. 45	Mehrere hundert Abrufe auf Youtube. Geeignete Maßnahme um in Corona Menschen teilhaben zu lassen
172.	BA TK	BA Treptow-Köpenick: SPK	Streaming der Gesprächsrunde „Sozialer Wohnungsbau“		Büro für Bürgerbeteiligung	Kosten sind z.T. durch Zuwendung des Büros für Bürgerbeteiligung gedeckt Zusätzliche Kosten: ca 6000€		300 Zuschauer	Mehrere hundert Abrufe auf Youtube. Geeignete Maßnahme um in Corona Menschen teilhaben zu lassen
173.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	9-58 VE	§ 3 (1) BauGB		ca. € 19 840 (incl. Veröffentlichung)			Feststehende Fristen
174.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	9-70 VE	§ 3 (1) BauGB		ca. € 19 840 (incl. Veröffentlichung)			Feststehende Fristen
175.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	9-77	§ 3 (1) BauGB		ca. € 19 840			Feststehende Fristen

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im I. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
						(incl. Veröffentlichung)			
176.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	9-73a und 9-73b VE	§ 3 (1) BauGB		ca. € 19 840 (incl. Veröffentlichung)			Feststehende Fristen
177.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	XV-11	§ 3 (2) BauGB		ca.€ 41 200 (incl. Veröffentlichung, Anpassung Fachgutachten)			Feststehende Fristen
178.	BA TK	BA Treptow-Köpenick	XV-11	§ 4a (3) Satz 4 BauGB			ca. € 29 000 (incl. Anpassung Fachgutachten)		Feststehende Fristen
<p><u>Rückmeldungen aus dem Bezirk Treptow-Köpenick:</u> Eine detailliertere Beantwortung innerhalb der für die Bezirke gesetzten Frist zur Beantwortung von 2,5 Werktagen ist nicht möglich Grundsätzlich ist die Fragestellung unpräzise. Es ist nicht konkret erkennbar, was mit dem Begriff „Planungsverfahren“ gemeint ist. Die Frage ist zu allgemein formuliert und dementsprechend nicht mehr vom Fragerecht gedeckt, welches sich auf „bestimmte Vorgänge“ beschränkt.</p>									
<p>Erläuterung zur Tabelle: Die Zahlen zu den B-Plänen basieren auf der KLR, ergänzt um die tatsächlichen Kosten der Veröffentlichungen (Zeitung etc.). Im Schulbau gab es 2021/22 Beteiligung im Rahmen der Gremien nach §§ 110, 111 SchulG Berlin, geschlossene Partizipationsverfahren und Bürgerinformationen, jedoch keine offene Bürgerbeteiligung im Planungsverfahren selbst.</p>									
	Summe TK					236.630,36 €	29.000,00 €		
BA TS									
179.	BA TS	BA Tempelhof-Schöneberg, Klimaschutzbeauftragte	Integriertes Klimaschutzkonzept im Fördergebiet Neue Mitte Tempelhof	Beteiligung zur Leitbildentwicklung	Berliner Stadtwerke KommunalPartner GmbH	-	6.750,00 €	40 TN in Präsenz 16 im Online Format	positiv
180.	BA TS	BA Tempelhof-Schöneberg	Grundlagendatenerhebung Energie/Klima im Bereich des AZ-Bahnhofstraße Lichtenrade	Informationsveranstaltung Grundeigentümergebiet Lichtenrade e.V.	Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e.V.	1.000,00 € (Pauschkosten)	-	0	
181.	BA TS	BA Tempelhof-Schöneberg	laufende B-Planverfahren	Beteiligung der Öffentlichkeit	- diverse -	abhängig vom Planverfahren,	- kann aufgeschlüsselt im	abhängig vom Plangebiet	positiv

1. Lfd. Nr.	2. Name (Kurz)	3. Name (lang) des für die Maßnahme verantwortlichen Bezirksamtes bzw. Name der für die Maßnahme verantwortlichen Senatsverwaltung	4. Name des Planungs-verfahrens	5. Name der Maßnahme der Bürger-beteiligung innerhalb des Planungs-verfahrens	6. Name des durchführenden oder damit beauftragten Trägers der Maßnahme der Bürgerbeteiligung in Planungsverfahren	7. Höhe der Ausgaben im Jahr 2021 in € für die Maßnahme	8. Höhe der Ausgaben im l. Halbjahr 2022 in € für die Maßnahme	9. Wie viele Teilnehmer:innen hatte die jeweilige Maßnahme bzw. wie hoch war die Reichweite?	10. Bewertung des Erfolgs der Maßnahme mit Blick auf die qualitative Verbesserung, eine höhere Akzeptanz und die Beschleunigung des Verfahrens
				gem. § 3(1) / § 3(2) BauGB - hier: Hauswurfsendung, Flyer, Veröffentlichungen		teilweise werden sie vom Vorhabenträger übernommen	Detail nicht benannt werden		
182.	BA TS	BA Tempelhof-Schöneberg	Sanierung des Heinrich von Kleist-Park	Parkspaziergang (LPH2)	FB Grünflächen	3.210,00 €	-	ca. 50 Teilnehmer_Innen	positive Bewertung hinsichtlich Akzeptanz des BV und Verständnis für die Hintergründe, Anregungen zu Planungsaspekten (z. B. Toilette und Pflege)
183.	BA TS	BA Tempelhof-Schöneberg	Sanierung des Heinrich von Kleist-Park	Bürger*innenbeteiligung als digitale Informationsveranstaltung (LPH3)	FB Grünflächen	9.877,00 €	-	112 Teilnehmer_Innen	positive Bewertung hinsichtlich Akzeptanz des BV und Verständnis für die Hintergründe, Anregungen zu Planungsaspekten (z. B. Standort Hundeauslauffläche)
184.	BA TS	BA Tempelhof-Schöneberg	Ertüchtigung des denkmalgeschützten Grünzuges (Bosepark, Lehnepark, Alter Park und Franckepark)	Parkspaziergang (3.BA)	FB Grünflächen	3.325,66 €	-	ca. 60 Teilnehmer_Innen bei 5.000 Flyern und 500 Plaketen	neutrale Bewertung hinsichtlich Akzeptanz des BV trotz Hinzuziehung zusätzlicher Experten aus der Gartendenkmalpflege
185.	BA TS	BA Tempelhof-Schöneberg	Sanierung des Volksparks Mariendorf im Bereich des Gartendenkmals	Parkspaziergang (LPH2)	FB Grünflächen	-	8.684,03 €	ca. 40 Teilnehmer_Innen	positive Bewertung hinsichtlich Akzeptanz des BV und Verständnis für die Hintergründe, Anregungen zu Planungsaspekten Hinzuziehung zusätzlicher Experten aus der Gartendenkmalpflege wirkten sich positiv aus
Summe TS						17.412,66 €	15.434,03 €		
Gesamtsumme nur Bezirke						674.141,89 €	182.137,48 €		
Gesamtsumme nur Senatsverwaltungen						1.682.400,95 €	299.939,75 €		
Gesamtsumme über alle BAs und Senatsverwaltungen						2.356.542,84 €	482.077,23 €		